

---

## Pressemitteilung



### **ECOVIN.Jungwinzertagung 2017- Ausflug in die Zukunft und wieder zurück**

**Oppenheim, 09.03.2017. 50 begeisterte Jungwinzerinnen und Jungwinzer auf der 3. ECOVIN.Jungwinzertagung. Premiere auf Schloss Ortenberg in Baden ein voller Erfolg.**

50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen vom 03. bis 05. März 2017 zur 3. ECOVIN.Jungwinzertagung ins Schloss Ortenberg in Baden. Die Tagung stand unter dem Motto „ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT“. Die Jungwinzerinnen und Jungwinzer begaben sich gemeinsam auf eine Zeitreise, um den Weinbau der Zukunft zu entwickeln. Inspiration und Input dazu gab es von hochkarätigen ReferentInnen, neuen Diskussionsformaten, sowie einem außergewöhnlichen Abendprogramm. Daneben gab es viel Raum und Zeit zum gegenseitigen Austausch und Netzwerken unter den TeilnehmerInnen und ReferentInnen.

Die ECOVIN.Jungwinzertagung ist für und von Jungwinzerinnen und Jungwinzern entwickelt. Die ehrenamtlich arbeitende Vorbereitungsgruppe wählte in diesem Jahr das Motto „Zurück in die Zukunft“. Der Samstag stand unter dem Thema \*Pflanzenschutz – neue Strategien\*. Dieses Thema wählten die OrganisatorInnen der ECOVIN.Jungwinzertagung aufgrund der Herausforderungen der Vegetationsperiode 2016. Im ökologischen Weinbau sind die Behandlungsmittel der Rebe bewusst begrenzt. Daher befasste sich die Tagung mit alternativen Lösungsansätzen für gesunde Reben im ökologischen Weinbau.

Matthias Friedel von der Hochschule Geisenheim berichtete über neue Pilzwiderstandsfähige Rebsorten (PiWis) im Minimalschnitt, Prof. Dr. Beate Berkelmann-Löhnertz (HS Geisenheim) stellte ihre Forschung bezüglich UV C-Behandlung bei Reben vor, Prof. Dr. Reinhard Töpfer (JKI Darmstadt) referierte zum Thema „Neue gentechnische Verfahren und Züchtung“.

Den OrganisatorInnen war es wichtig, über den Tellerrand zu schauen und von anderen Branchen zu lernen. So berichtete Cornelia Maute über Homöopathie für Pflanzen und Doris Bigga über ätherische Öle und die Funktion von Düften. Das kulturelle Highlight am

Samstagabend war die PIWI-Impro-Weinprobe. Geladen waren zwei Künstler aus dem Improvisationstheater: Stefan Kollmeier und Ulrich Jungblut, die die Welt der Weine mit ihren Impro-Theaterkünsten auf den Kopf stellten. Wein ist eben auch ein Kulturgut, das in all seinen Facetten und Kunstformen gefeiert werden kann.

Am Sonntag standen Vermarktungsthemen im Vordergrund der ECOVIN.Jungwinzertagung. In diesem Jahr lautete der Titel: \*Generationenwechsel – wird es Zeit sich neu zu erfinden?\* Prof. Dr. Dreßler (Weincampus Neustadt) präsentierte den Film „Ab in die Zukunft-Weinbranche 2050“ und bezog diesen auf die Herausforderungen der unternehmerischen Entscheidungen im Weingut. Aus ihren Erfahrungen in der Unternehmensnachfolge berichteten die beiden ECOVIN Winzer Fabian Zähringer und Christoph Klopfer und zahlreiche Teilnehmende, die sich rege in die Diskussion einbrachten.

Das Fazit der 3.ECOVIN.Jungwinzertagung fällt sehr positiv aus: Es war ein inspirierendes Wochenende, mit inhaltlich hochwertigen Beiträgen, intensivem Austausch und natürlich hochkarätigem Weingenuss! Die ECOVIN.Jungwinzertagung hat sich für die jungen Winzer und Winzerinnen als eine notwendige und gefragte Institution etabliert. Eine Fortsetzung in 2018 steht außer Frage.

Wir danken unseren Sponsoren: BIOFA, Braun, Deutscher Kork-Verband e.V., Erbslöh, Klug, Richard Wagner Kellereibedarf, Ero Binger Seilzug, Hoffmann Landmaschinen.

Die Jungwinzertagung wurde gefördert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft, BÖLN.

Zahl der Anschläge (inklusive Leerzeichen): 4.000

ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e. V.  
Ralph Dejas | Geschäftsführer  
Wormser Straße 162  
D-55276 Oppenheim  
T +49 (61 33) 16 40  
F +49 (61 33) 16 09  
[r.dejas@ecovin.de](mailto:r.dejas@ecovin.de)